



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Soziales
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de

Wiesbaden, 25.10.2007

1. Den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Soziales
am Mittwoch, 31. Oktober 2007, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt (höchstens 15 Minuten) -

Tagesordnung I

1. **07-A-16-0002**
Eingaben von sozialen Einrichtungen und Institutionen
2. Genehmigung der Niederschrift vom 5.9.2007

3. 07-F-25-0106

Konzeptentwicklung „Soziales Frühwarnsystem“ - Sachstandsbericht
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, B90/Die Grünen und FDP vom 23.10.2007 -

Der Magistrat wird gebeten in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 28.11.2007 einen Sachstandsbericht über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 8.2.2007 „Kinder wirksamer vor Vernachlässigung und Misshandlung schützen – Eltern gezielter unterstützen – Hilfen verbindlicher gestalten“ zu geben.

Mit diesem Beschluss wurde der Magistrat beauftragt, das bestehende System zum Schutz von Kindern zu einem sozialen Frühwarnsystem weiterzuentwickeln. Dabei sollten bestehende Kooperationen und Angebote, aber auch neue bzw. weitere Partner eingebunden werden. Mit dem Ziel, durch ein Fall-Management ein verbindliches, präventives und niedrigschwelliges Hilfe- und Beratungsangebot zu installieren, um Kinder früh und wirksam vor Vernachlässigung und Misshandlung zu schützen und Eltern von Beginn der Schwangerschaft an ein verbindliches Hilfe- und Beratungsangebot zur Seite zu stellen.

4. 07-F-25-0043

ANLAGE

Beitritt zum europäischen Städtenetzwerk "Cities for Children"
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 5.9.2007* -

5. 07-F-06-0026

ANLAGE

Sicherstellung des Umgangsrechtes für Kinder
- *Bericht des Magistrats vom 10.8.2007* -

6. 07-F-25-0064

ANLAGE

Familientimesbetreuung in Wiesbaden
- *Bericht des Magistrats vom 26.9.2007* -

7. 07-F-25-0013

ANLAGE

Kita Sonnenberg
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 15.5.2007 (Punkt 1)* -

8. 07-F-25-0061

ANLAGE

Familienfreundliche Kommune Wiesbaden
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 13.6.2007* -

9. 07-V-51-0013 ANLAGE
Ausbauprogramm 421 neue Krippenplätze
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.5.2007 (Punkt 11) -
10. 07-V-51-0020 ANLAGE
Qualitätshandbuch für Kindertagesstätten
- Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 13.6.2007 -
11. 07-V-51-0038 DL 38/07-5
Entgelte für die Frühförder- und Frühberatungsstellen der Lebenshilfe Wiesbaden e. V. und der Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.
12. 07-F-25-0019 ANLAGE
Prävention - Mobilität im stationären Altenpflegebereich
- Bericht des Magistrates vom 11.10.2007 -
13. 07-F-25-0095 ANLAGE
Persönliches Budget für Menschen mit Behinderung/"Budget-Tour 2007"
- Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 5.9.2007 -
14. 07-F-25-0094 ANLAGE
Mögliche Fehlberechnungen bei der Gewährung von ALG II
- Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 5.9.2007 -
15. 07-V-51-0017 ANLAGE
Umsetzung des SGB II in Wiesbaden auf dem Prüfstand; Beschluss des Ausschusses für Soziales Nr. 0033 vom 28.02.2007
- Sachstand zum Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 5.9.2007 -

16. 07-F-25-0084

ANLAGE

Verkauf von kommunalen Wohnungen der Stadt Mainz in AKK
- *Bericht des Oberbürgermeisters vom 8.10.2007* -

17. 07-F-25-0110

Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten - Sachstandsbericht
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom
23.10.2007 -

Zum Kindergartenjahr 2006/2007 wurde in den Wiesbadener Kindertagesstätten das neu entwickelte Konzept „Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten“ umgesetzt, das durch ein neues System zahlreicher und differenzierter Hilfs- und Eingliederungsleistungen die Integration von behinderten Kindern in Kindertagesstätten individueller und zielgenauer gestalten soll.

Diese Vorbemerkung vorangestellt wird der Magistrat gebeten in der Sitzung des Sozialausschusses am 24. Januar 2008 zu berichten:

1. Wie viele Kinder mit Behinderungen erhielten vor Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2005/2006 Eingliederungsleistungen in Kindertagesstätten?
2. Wie viele Kinder erhielten nach Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2006/2007 Eingliederungsleistungen und wie viele Kinder erhalten in diesem Kindergartenjahr diese Leistung?
3. Wie viele und welche Einrichtungen boten jeweils in den Kindergartenjahren 2005/2006 und 2006/2007 Integrationsplätze an, wie viele und welche Einrichtungen im laufenden Kindergartenjahr?
4. Wie hoch ist die durchschnittliche Zahl der Stunden, die ein Kind als Integrationsleistung erhält?
5. Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit im Fallmanagement von der Antragstellung bis zur Genehmigung der Integrationsleistung? Wie viel Personal ist mit der Abwicklung der Anträge befasst?
6. Welche Stelle überprüft die Qualität der Integrationsleistungen?
7. Wie werden die anderen Hilfs- bzw. Eingliederungsleistungen wie Logopädie, Krankengymnastik etc. sichergestellt?

18. 07-F-06-0038

ANLAGE

Klimaschutz sozial gestalten - CO₂-Ausstoß senken - Leistungsberechtigte nach SGB II und XII finanziell entlasten
- *Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.9.2007* -

19. 07-A-16-0003

Bericht des Sozialdezernenten über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben

20. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **07-V-51-0044** **DL 36/07-15**
Kath. Kita Herz Jesu/Sonnenberg - Finanzierungsanteil der Kirche

2. **07-V-69-0011** **DL 37/07-10**
Soziale Stadt "Inneres Westend"/Wellritzhof - Nachfinanzierung Baukostensteigerung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Diers
Vorsitzender